
Warendorf-DOKR

Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - uvex-Trophy
(FN)

08.-10.08.2025

LP, WB KL.A

Veranstalter : Reit- und Fahrverein Warendorf e.V. 465701033
und DOKR

Nennungsschluss: 17.07.2025

Nennungen an:

DOKR-Veranstaltungsbüro - Antje Erpenbeck

Freiherr-von-Langen-Str. 15

48231 Warendorf

Tel.: 02581 6362-148

Fax: 02581 6362-7148

Email: aerpenbeck@fn-dokr.de

Vorläufige ZE

Fr.: 3,6,7,10,13,14

Sa.: 2,4,9,11

So.: 1,5,8,12

Richter: Monika Schnepfer, Jürgen Mönckemeyer, Sonja Theis, Ulrike Seidel, Thies Kaspareit, Katharina Grupen

Parcourschef Gelände und Springen: Karl-Heinz Nothofer

Technischer Delegierter: Katharina Grupen

FN-Beauftragter: Thies Kaspareit

Turnierleitung: Markus Scharmann

Hufschmied: wird Samstag und Sonntag vor Ort sein

Besondere Bestimmungen

1. Es werden nur Nennungen von Teilnehmern/Pferden angenommen, für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt. Die Nennungen müssen von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online System eingereicht werden. Einsätze/Nennelder und die LK-Abgabe müssen über das Online-System per Lastschriftverfahren bezahlt werden.

Die Bereitstellung der Zeiteinteilung und weiterer Informationen erfolgt im Internet unter www.fn-neon.de.

Sollten Nennelder/Einsätze nicht korrekt gezahlt werden, wird die Abrechnung direkt mit dem zuständigen Landesverband vorgenommen.

2. Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe in Höhe von 1,00 € mit der Nennung zu entrichten (ausgenommen Theorie, Vormustern und Sporttest).

3. **Platzierung:** Gem. § 25 LPO hat bei einer Platzierung bis zu 1/3 der gestarteten Teilnehmer nur das zu platzierende 1/4 einen Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises.

4. **Geldpreise** werden im Anschluss an die Veranstaltung überwiesen.

5. Einstallen Pferde/Ponys:

Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte oder Unterbringung auf dem LKW sind nicht erlaubt. Die Kosten für die Boxen betragen 180,- € (Stroh) bzw. 190,- € (Späne) pro Pferd/Pony einschließlich erster Einstreu und Entsorgung für die Dauer der Veranstaltung. Die Anzahl der Boxen ist mit der Nennung verbindlich zu bestellen und zu bezahlen. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt anzugeben!

Bis 10 Tage vor der Veranstaltung muss dem Veranstalter verbindlich die endgültig benötigte Boxenzahl angegeben werden, Stornierungen nach diesem Zeitpunkt können nicht erstattet werden.

6. Pferde/Ponys dürfen am Veranstaltungsort und während der Veranstaltungsdauer nur von den Personen geritten werden, die sie in den LP vorstellen, andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Auch darf das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen auf dem Veranstaltungsgelände erfolgen. Auf dem Veranstaltungsgelände darf nur in ordentlichem Reitanzug mit Kappe gem. § 68 LPO und Startnummern geritten werden.

7. Quartierbestellungen sind selbst vorzunehmen. Die Kosten für einen Wohnwagenstellplatz bzw. LKW mit Stromanschluss betragen 80,-€ und müssen mit der Nennung verbindlich bestellt und bezahlt werden. Für Bestellungen nach Nennungsschluss wird eine erhöhte Gebühr von 100,- € verlangt (siehe weitere Leistungen LKW/Strom-Buchung nach dem 17.07.).

8. Die Veranstaltung findet auf dem Gelände des DOKR/BSP in Warendorf statt.

9. Das FN-Merkblatt "Vormustern" (Vormustern/ Führen eines Pferdes an der Hand) kann im Internet kostenlos unter dem Link <https://www.pferd-aktuell.de/shop/merkblatt-vormustern-fuehren-eines-pferdes-an-der-hand-download.html> heruntergeladen werden.

10. Eine Teilung gem. § 50 LPO der Kombinierten Prüfung sowie der einzelnen Teilprüfungen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

11. Medikationskontroll-Bestimmungen:

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikationskontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen - vgl. Teil D der LPO unterwirft.

12. uvex-Länderabend:

Der uvex-Länderabend wird am Samstagabend auf dem DOKR-Gelände stattfinden.

Wichtiger Hinweis: Die Karten für den Länderabend können über NeOn (weitere Leistungen) reserviert werden. Der Kostenbeitrag für den Länderabend beträgt 25,- €/Person bzw. Karte (Buffet ohne Getränke).

Die Abholung der Karten kann während der Veranstaltung nur durch die Mannschaftsführer erfolgen.

13. Atemalkoholkontrollen: Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

Teilnahmeberechtigung

A. Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - Pferde

Zugelassene Teilnehmer: Junioren der Jahrgänge **2009** und jünger, die von ihrem Landesverband benannt wurden.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Die Beendigung/Absolvierung des Sporttests (3.000 m-Lauf gem. Vorgaben Prüfung 7) ist **verpflichtend** für alle Teilnehmer. Tritt ein Teilnehmer nicht zum Sporttest an bzw. beendet ihn nicht in der vorgegebenen Zeit, so scheidet er von der weiteren Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat aus.

Alle vom Landesverband benannten Reiter müssen den Anforderungen des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit gewachsen sein und den Ausschreibungskriterien entsprechen.

Es ist zulässig, dass ein Teilnehmer an dem Bundesnachwuchschampionat Pferde **und** Ponys teilnimmt.

Mannschaft: Jeder Landesverband darf eine Mannschaft, bestehend aus drei bis fünf Teilnehmern stellen.

Alle Mannschaftsmitglieder dürfen 16 Jahre und jünger sein (Anm. entscheidend ist das Geburtsjahr)

Weitere Teilnehmer des Landesverbandes gehen als Einzelreiter an den Start.

Die Bildung von Mix-Mannschaften ist nicht zulässig.

Ausschlusskriterien:

- Mitglieder des NK1 U18 Vielseitigkeit und Mitglieder U18 (Junioren) des NK2 Vielseitigkeit. Mitglieder des NK1 U16 Vielseitigkeit und Mitglieder U16 (Ponyreiter) des NK2 Vielseitigkeit sind auf Großpferden startberechtigt.
- Junioren, welche mit dem jeweiligen Pferd die DJM des Vorjahres bzw. des laufenden Jahres beendet haben.

Teilnahmeberechtigung

B. Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - Ponys

Zugelassene Teilnehmer: Junioren der Jahrgänge **2009** und jünger, die von ihrem Landesverband benannt wurden.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2025 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Die Beendigung/Absolvierung des Sporttests (3.000 m-Lauf gem. Vorgaben Prüfung 14) ist **verpflichtend** für alle Teilnehmer. Tritt ein Teilnehmer nicht zum Sporttest an bzw. beendet ihn nicht in der vorgegebenen Zeit, so scheidet er von der weiteren Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat aus.

Alle vom Landesverband benannten Reiter müssen den Anforderungen des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit gewachsen sein und den Ausschreibungskriterien entsprechen.

Es ist zulässig, dass ein Teilnehmer an dem Bundesnachwuchschampionat Ponys **und** Pferde teilnimmt.

Mannschaft: Jeder Landesverband darf eine Mannschaft, bestehend aus drei bis fünf Teilnehmern stellen. Die Mannschaftsmitglieder müssen bis Meldeschluss benannt werden. Die drei besten Ergebnisse in der Gesamtwertung werden für die Mannschaft gewertet.

Weitere Teilnehmer des Landesverbandes gehen als Einzelreiter an den Start.

Die Bildung von Mix-Mannschaften ist nicht zulässig.

Ausschlusskriterien:

- Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder des NK1 U16 Vielseitigkeit

Zulässig ist es im gleichen Jahr die Goldene Schärpe, das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit und dann die Deutsche Meisterschaft Pony Vielseitigkeit zureiten.

Beschaffenheit der Plätze

Beschaffenheit Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Ebbe-Flut Platz: 70 x 65 m Sand

Dressurplätze: 20 x 40 m Sand

Geländeplatz: Gras

Vorbereitungsplätze: Sand

Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter – Pferde

1. Komb. Prüfung Kl.A(E + 450,00 Euro, ZP)**

Einzel- und Mannschaftswertung

Einzelwertung: Ehrenpreise den Teilnehmern der an 1. - 3. Stelle platzierten Pferde

Mannschaftswertung: Ehrenpreise den an 1. - 3. Stelle platzierten Mannschaften

Pferde: 5j.+ält. , gem. § 64 LPO.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.
Die Kombinierte Prüfung besteht aus den Prüfungen Nr. 2, 3, 4, 5, 6 und 7 dieser Ausschreibung. Teilnehmer und Pferde müssen in allen Teilprüfungen dieselben sein und starten. Die Startplätze müssen entsprechend in den jeweiligen Teilprüfungen reserviert werden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 601,660 Bewertung: gem. § 802, D LPO

Einsatz: 17,50 EUR; SF: ausgelost

2. Dressurprüfung Kl.A(E + 150,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.
Ausr. 70 analog Vielseitigkeitsprüfungen: Gerte nicht erlaubt, Vorderzeug erlaubt

Richtv: 402,A und § 404 LPO, unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers. Anforderungen gem. § 405 LPO.
Aufgabe VA 2, auswendig, Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 10,00 EUR; SF: ausgelost

3. Vormustern

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Richtv: WBO

Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebracht sein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben.

Ausrüstung und Anforderungen: gem. FN-Merkblatt "Vormustern/ Führen eines Pferdes an der Hand"

Einsatz: 0,00 EUR;

4. Stilspringprüfung Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung **der** **Prüfung** **Nr.** **1**

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Ausr. 70 Richtv: 520,3f , Tempo: 350 m/min

Einsatz: 10,00 EUR; SF: ausgelost

5. Stil-Geländeritt Kl.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Ausr. 70 Richtv: 671,673 beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Teilnehmers, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen. Anforderungen: 12-15 Hindernisse, ca. 1.200 m Länge, Tempo: 400 m/min

Einsatz: 11,50 EUR; SF: ausgelost

6. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Richtv: WBO

Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren Band I. Der Fragebogen beinhaltet u.a. Fragen zur Pferdehaltung, Doping/Medikation und Reitlehre. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0.

Ein Fragebogen je Mannschaft. Die Mannschaftsreiter lösen die Theorie gemeinsam. Einzelreiter ohne Mannschaft werden vor Ort zu Vierer- bzw. Fünfer-Gruppen zusammen gelost.

Einsatz: 0,00 EUR; SF: ausgelost

7. Sporttest Laufen

Teillprüfung der Prüfung Nr.1

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Richtv: WBO

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5; SF: ausgelost

Laufen:

Grundlage: Die Teilnehmer absolvieren einen 3.000 m-Lauf auf einer vorgegebenen Wettkampfstrecke. Die vorgenannte Strecke muss in bis zu 20 Minuten zurückgelegt werden. Eine Benotung erfolgt nicht. Teilnehmer, welche die Strecke nicht in 20 Minuten absolvieren, scheidern von der weiteren Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat aus.

Ablauf:

Das Startkommando lautet:

- "Auf die Plätze" (die Läufer nehmen die Starthaltung ein)
- "Los" o. Startschuss (die Läufer starten)

Während eines Überholvorganges darf der überholte Läufer den Überholenden nicht behindern, Gleiches gilt für den Überholenden. Grobe und vorsätzliche Behinderung der mitlaufenden Wettkämpfer kann zur Disqualifikation und somit zum Ausschluss führen.

Die Läufer dürfen Hilfsmittel zur Zeitmessung mit sich führen (z.B. Geländeuhren).

Der FN-Beauftragte kann Proteste (nur über die Mannschaftsführer) entgegennehmen und ggf. eine Disqualifikation aussprechen. Die Teilnehmer müssen Rückennummern tragen, die an der Meldestelle abzuholen sind.

Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

Bewertung der Kombinierten Prüfung:

Mannschaft und Einzelwertung:

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktsomme werden für die Teilprüfungen

Gelände : Dressur : Springen : Vormustern : Theorie

mit dem Koeffizienten

5 : 4 : 4 : 1 : 1

multipliziert, die Notensummen addiert und ergeben so die Endsumme.

Sieger ist die Mannschaft/der Teilnehmer mit der höchsten, nach o.g. Verfahren ermittelten Endsumme. Bei Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 5; besteht auch hier Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 2 usw.

In einer Teilprüfung ausgeschiedene bzw. nicht angetretene Teilnehmer bleiben in der Wertung (*Anm.: Ausnahme Sporttest*). Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote -10,0, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Teilnehmers im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet.

Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter – Ponys

8. Komb. Pony- Prüfung Kl.A(E + 450,00 Euro, ZP)**

Einzel- und Mannschaftswertung

Einzelwertung: Ehrenpreise den Teilnehmern der an 1. - 3. Stelle platzierten Ponys

Mannschaftswertung: Ehrenpreise den an 1. - 3. Stelle platzierten Mannschaften.

Ponys: 5j.+ält. , gem. § 64 LPO

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B. Die Kombinierte Prüfung besteht aus den Prüfungen Nr. 9,10,11,12,13 und 14.

Teilnehmer und Ponys müssen in allen Teilprüfungen dieselben sein und starten. Die Startplätze müssen entsprechend in den jeweiligen Teilprüfungen reserviert werden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Bewertung: gem. § 802, D

Einsatz: 17,50 EUR; SF: ausgelost

9. Ponystilspringprfg.KI.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung der Prüfung Nr.8

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.
Ausr. 70 Richtv: 520,3f , Tempo: 350 m/min

Einsatz: 10,00 EUR; SF: ausgelost

10. Vormustern

Teilprüfung der Prüfung Nr. 8

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.
Richtv: WBO

Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebracht sein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben.

Ausrüstung und Anforderungen: gem. FN-Merkblatt "Vormustern/ Führen eines Pferdes an der Hand"

Einsatz: 0,00 EUR; SF: ausgelost

11. Pony-Dressurprüfung KI.A(E + 150,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung der Prüfung Nr. 8

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.
Ausr. 70 analog Vielseitigkeitsprüfungen: Gerte nicht erlaubt, Vorderzeug erlaubt

Richtv: 402,A und § 404 LPO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers. Anforderungen gem. § 405 LPO.
Aufgabe VA 2, auswendig, Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 10,00 EUR; SF: ausgelost

12. Ponystilgeländeritt KI.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung der Prüfung Nr.8

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.
Ausr. 70 Richtv: 671,673 beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Teilnehmers, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen. Anforderungen: 12 - 15 Hindernisse, ca. 1.200 m Länge, Tempo: 400 m/min

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

13. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prüfung Nr.8

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Richtv: WBO

Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren Band I, der Fragebogen beinhaltet u.a. Fragen zur Pferdehaltung, Doping/Medikation und Reitlehre. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme 10,0.

Ein Fragebogen je Mannschaft. Die Mannschaftsreiter lösen die Theorie gemeinsam. Einzelreiter ohne Mannschaft werden vor Ort zu Vierer- bzw. Fünfer-Gruppen zusammen gelost.
Einsatz: 0,00 EUR; SF: ausgelost

14. Sporttest Laufen

Teilprüfung der Prüfung Nr. 8

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 4,5,6 V gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Richtv: WBO

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5; SF: ausgelost

Laufen:

Grundlage: Die Teilnehmer absolvieren einen 3.000 m-Lauf auf einer vorgegebenen Wettkampfstrecke. Die vorgenannte Strecke muss in bis zu 20 Minuten zurückgelegt werden. Eine Benotung erfolgt nicht. Teilnehmer, welche die Strecke nicht in 20 Minuten absolvieren, scheidet von der weiteren Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat aus.

Ablauf:

Das Startkommando lautet:

- "Auf die Plätze" (die Läufer nehmen die Starthaltung ein)
- "Los" o. Startschuss (die Läufer starten)

Während eines Überholvorganges darf der überholte Läufer den Überholenden nicht behindern, Gleiches gilt für den Überholenden. Grobe und vorsätzliche Behinderung der mitlaufenden Wettkämpfer kann zur Disqualifikation und somit zum Ausschluss führen.

Die Läufer dürfen Hilfsmittel zur Zeitmessung mit sich führen (z.B. Geländeuhr).

Der FN-Beauftragte kann Proteste (nur über die Mannschaftsführer) entgegennehmen und ggf. eine Disqualifikation aussprechen. Die Teilnehmer müssen Rückennummern tragen, die an der Meldestelle abzuholen sind.

Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

Bewertung der Kombinierten Prüfung:

Mannschaft und Einzelwertung:

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktsomme werden für die Teilprüfungen

Gelände : Dressur : Springen : Vormustern : Theorie

mit dem Koeffizienten

5 : 4 : 4 : 1 : 1

multipliziert, die Notensummen addiert und ergeben so die Endsumme.

Sieger ist die Mannschaft/der Teilnehmer mit der höchsten, nach o.g. Verfahren ermittelten Endsumme. Bei Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 12; besteht auch

hier Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 11 usw.

In einer Teilprüfung ausgeschiedene bzw. nicht angetretene Teilnehmer bleiben in der Wertung. Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote - 10,0, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Teilnehmers im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet.

Genehmigungsvermerk

Die Veranstaltung vom 08.-10. August 2025 und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 11. April 2025

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.